

Englischsprachige afrikanische katholische Gemeinde:



Die englischsprachige afrikanische katholische Gemeinschaft wurde vor mehr als 30 Jahren mit dem Hauptziel gegründet, die afrikanischen Menschen in der Stadt Wien zusammenzubringen und es ihnen zu ermöglichen, in einer Weise zu beten, die ihrer Art der Anbetung auf dem afrikanischen Kontinent ähnelt. Die ursprüngliche Idee war, sie zusammenzubringen, damit sie gemeinsam Gottesdienst feiern können.

Die Sprache wurde jedoch zu einem Problem, weil in Österreich die deutsche Sprache als Kommunikationsmedium verwendet wird. Afrika ist im Bereich der Sprache sehr vielfältig. Die Menschen sprechen ethnische Sprachen. Darüber hinaus übernahmen viele Länder die Sprache ihrer Kolonialherren. Die meisten Länder wurden entweder von Großbritannien oder Frankreich kolonialisiert. Das bedeutet, dass die meisten afrikanischen Menschen neben ihrer Stammsprache auch entweder Englisch oder Französisch sprechen konnten. Ursprünglich beteten die Afrikaner gemeinsam Gottesdienst und ihre Kommunikationssprache war die deutsche Sprache. Um die Messe entweder in englischer oder französischer Sprache feiern zu können, war es erforderlich, dass beide getrennt waren. Dies war die Geburtsstunde der englischsprachigen afrikanischen katholischen Gemeinschaft.



Als die Gemeinschaft begann, hatte sie nur eine Handvoll Mitglieder. Ihr Gotteshaus war die Canisius Gemeinde im neunten Bezirk der Stadt Wien. Dort wurde sie nach ihrer Gründung unter AAG-ARGE gestellt. AAG-ARGE ist eine Organisation, die in der Erzdiözese Wien gegründet wurde und sich um das Wohlergehen der in Österreich lebenden Studenten aus Afrika, Asien und Lateinamerika kümmert.

Die Organisation, die Ende der siebziger Jahre gegründet wurde, hatte zum Ziel, das Wohlergehen der Studierenden an der Universität Wien zu verbessern. Im Laufe der Zeit begann die Organisation damit, Priestern aus den genannten Regionen Stipendien anzubieten. Es wurde daher beschlossen, dass die Priester aus diesen Regionen die Verantwortung für diese Gemeinschaften übernehmen sollten.



Die englischsprachige afrikanische katholische Gemeinschaft wurde immer den Priesterstudenten aus den englischsprachigen afrikanischen Ländern anvertraut. Die meisten Mitglieder dieser Gemeinschaft

kommen aus Westafrika, hauptsächlich aus Nigeria, Kamerun und Gambia. Andere Mitglieder kommen aus Kenia, Tansania, Sambia und anderen Ländern. Es gibt auch Europäer, die sich mit Afrikanern verheiratet haben und daher Mitglieder der englischsprachigen afrikanischen katholischen Gemeinschaft sind.

Die mir bekannten Seelsorger, die jemals in dieser Gemeinschaft gearbeitet haben, sind die folgenden:

- 1) P. Oscar Anyanwu aus Nigeria.
- 2) Bischof Johannes Paul aus Ghana.
- 3) P. Joseph Kahiga Kiruki aus Kenia.
- 4) Fr. John Nwafor aus Nigeria.
- 5) P. Paulinus Anya aus Nigeria.
- 6) Pater Laurence Ongumbano aus Nigeria.
- 7) P. Joseph Bantega aus Kenia.
- 8) P. Joseph Orji aus Nigeria.
- 9) Fr. John Njenga Nganga aus Kenia.
- 10) Fr. John Mbulo aus Sambia.



Die englischsprachige afrikanische katholische Gemeinde hat etwa 600 registrierte Mitglieder. Aber die Anzahl der aktiven Mitglieder, die regelmäßig die Messe besuchen, liegt normalerweise zwischen 200 und 350 jeden Sonntag. Bei Großveranstaltungen der Gemeinschaft kann die Teilnahme bis zu 500 Mitglieder erreichen.



Afrikaner lesen wir keine Messe, sondern wir feiern die Messe. Jedes Mitglied der Gemeinschaft nimmt an der Feier der Messe teil. Die Mitglieder tragen dazu bei, die Liturgie lebendig zu gestalten.

Die englischsprachige afrikanische katholische Gemeinschaft betet auf afrikanische Weise. Die Feier der heiligen Messe dauert zwischen zwei und drei Stunden. Während der Messe wird viel getanzt, in die Hände geklatscht und getrommelt. Als



Seit zwanzig Jahren feiert die afrikanische katholische Gemeinschaft ihre Gottesdienste in der Auferstehung Christi Kirche im fünften Wiener Gemeindebezirk. Weihbischof Franz Scharl, damals Pfarrer der christlichen Kirche Auferstehung Christi, ist derjenige, der den Übergang der Gemeinschaft vom neunten in den fünften Bezirk bewirkte. Später nach seiner Erhebung in das Amt des Weihbischofs von Wien wurde sein Nachfolger Pater Wolfgang Unterberger Pfarrer. Sein Kommen

in diese Pfarre wurde durch seine Ermutigung und gute Zusammenarbeit zum Segen für die Gemeinschaft.

In einem Satz beschreibt P. Wolfgang Unterberger, dass er ein "sehr gütiger und liebevoller Pfarrer war, der um jeden Preis für diese Gemeinschaft gekämpft hat".



Pater Wolfgang, wir werden Sie sicher vermissen, wenn wir in das neue Kirche umziehen.



Während wir uns auf den Umzug zum nächsten Ziel, der Gemeinde St. Anton im 10. Bezirk, vorbereiten, freuen wir uns auf eine so gute Zusammenarbeit mit dem neuen Pfarrer und den Gemeindemitgliedern dieser Gemeinde.

Pfarrer Wolfgang Unterberger sowie dem Pfarrgemeinderat von Auferstehung Christi und der gesamten



Gemeinschaft möchten wir unsere Anerkennung und einen großen Dank aussprechen. Dem neuen Pfarrer, P. Artur Stepien sowie dem Gemeindeausschuss und der gesamten Christengemeinschaft von St. Anton möchten wir im Voraus dafür danken, dass Sie uns in Ihre Gemeinde aufgenommen haben, damit wir gemeinsam die Sendung Christi weiterführen können.

Die englischsprachige afrikanische katholische Gemeinschaft ist eine wunderbare Gemeinschaft. Sie ist sehr lebendig und

freundlich. Sie ist immer bereit, mit der gastgebenden Gemeinschaft zusammenzuarbeiten, und deshalb ist es meine Überzeugung, dass Sie ihre Gesellschaft in Ihrer Mitte genießen werden.

Diese Information wurde von Rev. Mag. NG'ANG'A John Njenga, mit dem Wissen des neuen Seelsorgers Hochwürden Mbulo John zusammengestellt.

Unterzeichnet:

Rev. Frater Mbulo John:

Rev. Mag. NG'ANG'A, Johannes Njenga.

